

Von Schneekristallen, begehbarem Glasboden & Panoramaausblick Erlebnisreicher Ausflug auf die Zugspitze mit der Tiroler Zugspitzbahn

Ein Ausflug ohne stundenlange Planung – die Erlebniswelt Zugspitze macht es möglich. Das Gesamterlebnis startet bereits mit der bildgewaltigen Gondelfahrt hinauf auf den höchsten Berg Deutschlands. Auf dem Gipfel der Zugspitze angekommen, wartet eine Ausstellung mit der höchstgelegenen 3D-Show Europas, diversen Filmvorstellungen, einem Glasboden mit Blick in die Tiefe und einer begehbaren Landkarte. Einen spannenden Einblick gewährt das bewegte Seilbahnmuseum „BAHNORAMA anno 1926“ nicht nur für Technik Fans. Filigraner wird es anschließend in der „Schneekristall-Welt“, wo die facettenreichen Erscheinungen der Schneeflocke unter die Lupe genommen werden. Als Highlight runden der einzigartige 360 Grad-Ausblick auf die Gipfel von vier Ländern und ein Besuch des Panorama-Gipfelrestaurants den Ausflug auf Deutschlands höchsten Berg ab.

Gondelfahrt mit der Tiroler Zugspitzbahn

Tür auf, rein in die Gondel und ab geht's im 20-Minuten-Takt auf den Gipfel des höchsten Berges Deutschlands, der Zugspitze. Die Auffahrt in den 100 Personen fassenden Panorama-Kabinen der Tiroler Zugspitzbahn ist bereits das erste Highlight des Tages. Nahezu lautlos gleitet die Gondel den Berg hinauf und überwindet dabei einen Höhenunterschied von 1.725 Metern in nur zehn Minuten. Mit der kostenlosen Hearonymus-App versorgen „Anton & Antonia“ an 18 Audioguide-Stationen Fahrgäste bequem über das Smartphone mit Insider-Wissen und spannenden Fakten rund um die Zugspitze.

Erlebniswelt „Faszination Zugspitze“

Das direkt an der Bergstation gelegene Erlebnismuseum gewährt modern und interaktiv Einblicke in die Geschichte rund um die Zugspitze, den Bau der ersten Seilbahn Tirols und gegenwärtige Impressionen. Die Ausstellung startet mit alten

Originalaufnahmen und Objekten und führt zu einer raumhohen Glasfront, die einen Blick in die umliegende Bergwelt ermöglicht. Mittels eines interaktiven Steuerpultes können Gebirgsgruppen ausgewählt und sichtbar gemacht werden. Nach einer begehbaren Landkarte der Zugspitzregion folgt ein dreidimensionales Modell der Zugspitze, und für den besonderen Nervenkitzel sorgt der Glasboden, der Besucher rund 200 Meter über dem abfallenden Zugspitzmassiv schreiten lässt. Die höchstgelegene 3D-Show Europas, die sich im Spannraum der alten Zugspitzbahn über zwei Geschosse erstreckt, macht das Naturschauspiel am Berggipfel von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang erlebbar.

Die Schneekristall-Welt

Schnee und Eis hat in den Alpen eine sehr wichtige und vielfältige Bedeutung und wird daher auch oft als das fünfte Element bezeichnet. Das sechseckige, kristalline Gebäude, eine Stahl-Glas Konstruktion an der Bergstation der Tiroler Zugspitzbahn, ist eines von nur drei Besucherzentren weltweit, die sich den Schneekristallen widmen. Besucher erfahren Interessantes über die facettenreiche Erscheinung einzelner Schneeflocken, die von der Temperatur, dem Wasserdampfgehalt und den Winden geprägt wird. In einer auf dem Kopf stehende Glaspypamide schweben virtuelle Schneekristalle in verschiedensten Formen, ein Kaleidoskop präsentiert die unterschiedlichsten Kristallformen der Erdoberfläche als Eisplanet und verschiedene Schneekristall-Modelle aus Acryl eröffnen Besuchern die unsichtbaren Welten eines Kristalls.

360 Grad-Ausblick und Panorama-Gipfelrestaurant

Aufgrund ihrer Alleinlage über den Gipfeln in der näheren Umgebung ist die Zugspitze ein einzigartiger Aussichtsberg mit weitem Blick über die Alpen, auf die Gipfel von vier Ländern und den größten deutschen Gletscher, den Schneeferner. Das gemütliche Gipfelrestaurant (Selbstbedienung) rundet den erlebnisreichen Tag auf der Zugspitze mit Spezialitäten aus heimischer und internationaler Küche sowie Kaffee und hausgemachten Kuchen ab - Panoramablick von den Zillertaler Alpen bis in die Schweiz inklusive.

Seilbahnmuseum „BAHNORAMA anno 1926“ und zurück im Tal

Zurück an der Talstation befinden sich heute an der Stelle von Tirols erster Bergbahn im BAHNORAMA der Original-Seilbahnantrieb von 1926 sowie deren Führerstand mit alten Bedienelementen, wo Gäste den bewegten Mechanismus in Aktion erleben. Auf der Sonnenterrasse und auf dem Abenteuerspielplatz mit Trekkartbahn des direkt nebenan gelegenen Zugspitz Resorts lassen Besucher den Tag ausklingen.

Im 20-Minuten-Takt bringt die Tiroler Zugspitzbahn Gäste ohne Wartezeiten von 8:40 bis 16:40 Uhr auf die Zugspitze. Die Berg- und Talfahrt kostet 51 Euro für Erwachsene und 116 Euro für zwei Erwachsene und ein Kind. Im Ticketpreis enthalten sind neben der Seilbahnfahrt auch die Eintritte in die Museen an Berg- und Talstation.

Weitere Informationen zur Tiroler Zugspitzbahn unter www.zugspitze.tirol.

Pressekontakt:

Patricia Müller

uschi Liebl pr GmbH, Emil-Geis-str. 1, 81379 München

tel. +49 89 7240292-0, fax +49 89 7240292-12

mail: pam@liebl-pr.de

